

GROßE GARTENAKTION RUND UMS AWO SENIORENZENTRUM WEIDENBERG

"Herbstputz" rund ums AWO Seniorenzentrum Weidenberg war wieder angesagt.

Herbstlaub entfernen, Sträucher zurückschneiden, Stauden teilen oder Rasenkanten in Form bringen. Die Aufgabenliste war ziemlich lang. Demzufolge trafen sich am Montagnachmittag, 15. November, 13 fleißige Helfer und Helferinnen des AWO Ortsvereins Weidenberg zu einem freiwilligen Arbeitseinsatz. Ziel war, Hausmeister Holger und seinem Mitarbeiter Mirco bei der Pflege der Außenanlagen zu unterstützen und in einen hübscheren Zustand zu versetzen. Es wurden Hecken und Sträucher zurückgeschnitten, Wege gesäubert und Pflasterflächen von Unkraut und Moos befreit. Bei angenehmen Wetter und bester Laune gingen die Tätigkeiten den Freiwilligen leicht von der Hand und der Außenbereich des AWO Senioren-zentrums erstrahlte nach getaner Arbeit

wieder in neuem Glanz.



Das fleißige Helferteam mit (von links): Raimund Kolbe, Elisabeth Tamler, Peter Zeitler, Brigitte Schwarz, Wolfgang Birkel, Marga Kolbe, Marion Birkel, Manfred Tölzer, Manfred Schiener, Ernst Rieß, Uwe Tamler, Karin Schiener und Achim Tamler.









Zur Stärkung der fleißigen Helfer hatte das Küchenteam des Seniorenzentrums wieder Getränke, Butterbrezen sowie Kaffee und Kuchen vorbereitet.









**Mit Spass und guter Laune gingen die Tätigkeiten den
Freiwilligen leicht von der Hand.**



HERBSTWANDERUNG AM 25.09.2021

Zu einer Herbstwanderung hatte der Ortsverein am letzten Samstag im September eingeladen.

Zunächst stand eine Zugfahrt von Weidenberg bis nach Friedrichsthal für die 23 Wanderer an. Von dort aus führte die Tour bei schönstem Wanderwetter auf den Oschenberg, der sich den Wanderfreunden in einem farbenfrohen, herbst-lichen Gewand präsentierte. Auf Schusters Rappen marschierte man auf der Hochebene entlang bis zum Kreuzstein kurz vor Nemmersdorf. Unterwegs konnte man vom Bergrücken aus immer wieder grandiose Blicke nach Bayreuth, Weidenberg, Nemmersdorf und Goldkronach genießen. Auf dem Kirchweg gings es dann hinunter in Richtung Untersteinach, nahm dort kurz vorher nach links einen Feldweg, der hinüber zur Waldstraße führte. Von hier wanderte man dann weiter über Eichleithen nach Heßlach zur wohlverdienten Einkehr im "Haisla" der Dorfgemeinschaft Heßlach/Gossenreuth. Nach ausgiebiger Stärkung spa-zierten die Wanderfreunde auf dem direkten Weg zurück nach Weidenberg, wo für die Teilnehmer ein herbstlich warmer und sonniger Wandernachmittag endete.

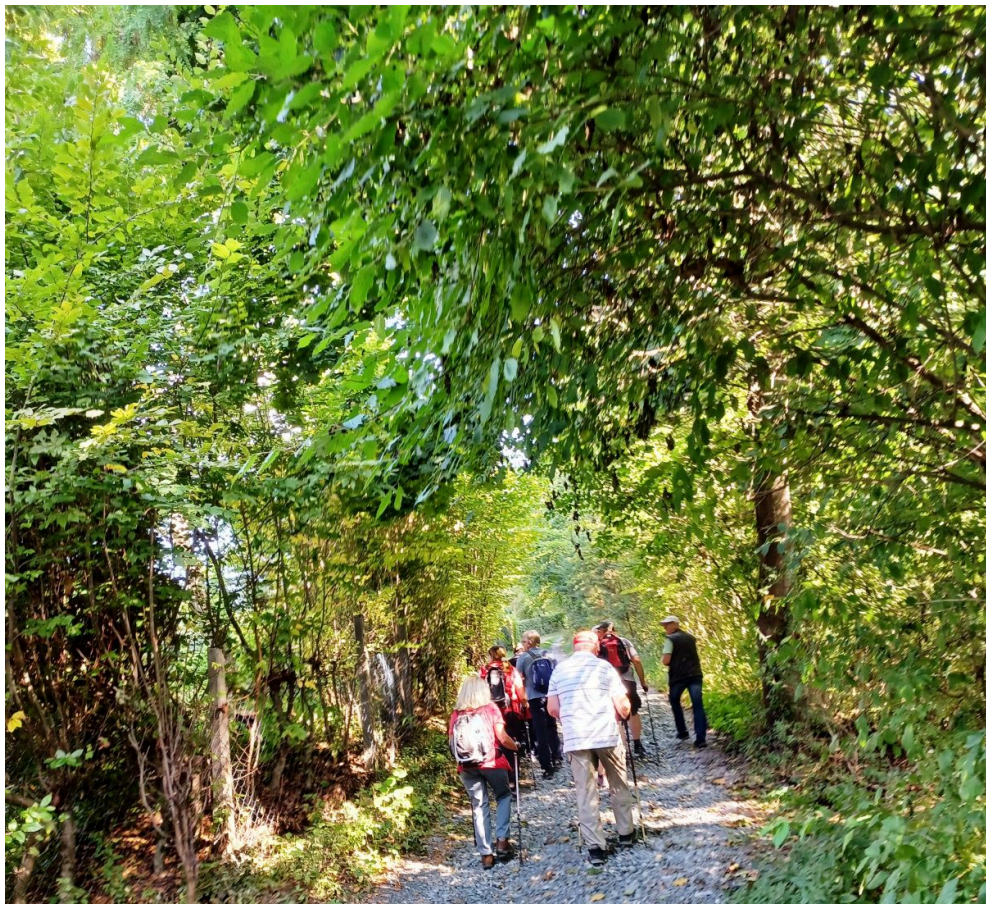


Die Wanderfreunde auf dem Oschenberg, Nähe des ehemaligen Fernsehturms

*Treffpunkt und Start für die Wandergruppe war der Bahnhof in Weidenberg.
.... mit dem "Vögele" fuhr man bis nach Friedrichsthal*



Von dort aus
.... "Aufstieg" zum Oschenberg



..... geschafft



... kurze Verschnaufpause





.....weiter geht's.....



.....Knotenameise.....



....man folgte dem mitten über das Hochplateau führenden Schotterweg.....







....Blick ins Tal der Warmen Steinach.....









..... zwischendurch immer wieder grandiose Ausblicke.....



.... Steinachtal, im Hintergrund Rauher Kulm und Armesberg





...erfreute sich an Pflanzen im herbstlichen Gewand...



...schon wegen des Namens erwähnenswert: die "Arschkerbe"







... Blick auf Nemmersdorf, Goldkronach und Münchberger Höhen.....



..... Rast am Kreuzstein.....





.... über einen von Apfel- und Zwetschgenbäumen gesäumten Feldweg marschierte man hinüber zur Waldstraße



.... weiter über Eichleithen.....



..... den Lucasgraben hinunter







..... überwand noch ein kleines Hindernis.....



*... und ließ sich dann bei einer wohlverdienten Einkehr im "Haisla" der
Dorfgemeinschaft Heßlach/Gossenreuth Kaffee und Kuchen sowie eine kleine Brotzeit
schmecken.*







